

EndSiAnfV & EndSiUntV

Jörg Mönig

Anhörung Umweltausschuss des Deutschen Bundestages
29.06.2020

Allgemeine Einschätzung der Verordnungsentwürfe

In Übereinstimmung mit StandAG?

ja ✓

Anwendbar im Standortauswahlverfahren?

ja ✓

- methodisch sinnvoller Rahmen gemäß Stand von W&T
- konkret genug ohne den Vorhabenträger zu stark einzuengen

Werden Wirtsgesteine gegenüber anderen benachteiligt?

nein ✓

Ist die Vorgehensweise zur Bewertung des Einschlusses der radioaktiven Abfälle angemessen?

ja ✓

- Dosiswerte (§ 7 EndlSiAnfV) als Indikatoren für den sicheren Einschluss sind angemessen und im internationalen Vergleich sehr niedrig

Fehlen wichtige Aspekte?

nein ✓

Empfehlung

Die Anteile der Massen und Atome der ursprünglich eingelagerten Radionuklide (§ 4 Absatz 5 EndlSiAnfV), die aus dem Bereich der wesentlichen Barrieren ausgetragen werden, sind ein sehr anschaulicher Indikator für das Einschlussvermögen der wesentlichen Barrieren und unterstreichen damit den Sicherheitsansatz des StandAG.

Als Indikator für die Bewertung des sicheren Einschlusses sollte m.E. vorrangig die errechnete Strahlenexposition in der Biosphäre dienen

- in Übereinstimmung mit entsprechender Empfehlung in ICRP 122 (2013)

Umsetzungsvorschlag: In § 4 Absatz 5 (EndlSiAnfV) **roten Text einfügen**

- (5) **Für die zu erwartenden Entwicklungen ist zu prüfen und darzustellen, dass der Dosiswert im Bewertungszeitraum höchstens im Bereich des Dosiswertes gemäß §7 Absatz 2 liegt.** Außerdem ist zu prüfen und darzustellen, dass ...